



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 364

15. Juni 2019 • Nr. 8



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

## Leonardo da Vinci-Schule wieder erfolgreich beim Sportabzeichen Wettbewerb

Auch im Jahr 2018 haben die Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule wieder ihr sportliches Können unter Beweis gestellt. Insgesamt konnten die Sportlehrer 153 Sportabzeichen abnehmen, was den 2. Platz im Sportabzeichen Wettbewerb mit allen weiterführenden Schulen des oberbergischen Kreises einbrachte. Dafür wurde in den Disziplinen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination kräftig trainiert, sodass die Voraussetzungen für das deutsche Sportabzeichen bei so vielen Schülerinnen und Schülern erfüllt werden konnten. Diese bemerkenswerte Leistung wurde am 07. Mai 2019 in Gummersbach gewürdigt. Dort nahmen zwei Sportlehrerinnen stellvertretend die Glückwünsche und eine Prämie von 100 Euro vom Kreissportbund-Vorsitzenden Hagen Jobi entgegen. Foto: privat



## Tag der Städtebauförderung 2019

Aktuelle Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes wurden vorgestellt und diskutiert



Am 11. Mai 2019 wurde der bundesweite Tag der Städtebauförderung auch in Morsbach gefeiert. Zu diesem Anlass waren die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über die aktuellen Sachstände der geplanten Projekte aus erster Hand zu informieren. Neben der Vorstellung der Planungen für die Gestaltung der Bachstraße und des Rathausvorplatzes wurden Ideen für die Gestaltung des Bahnareals, der Bahnhofstraße und verschiedener Plätze vorgestellt und diskutiert. Des Weiteren wurde eine Umfrage zur Namensgebung der öffentlichen Parkanlage durchgeführt. Vorgeschlagen wurden: Wisserpark, Kurpark, Park der Republik (Republikpark), Spielpark (an der Wisser), Morsbacher Park und Park an der Wisser. Die Umfrage wurde anschließend über Facebook weiterge-

### Zum Titelbild:

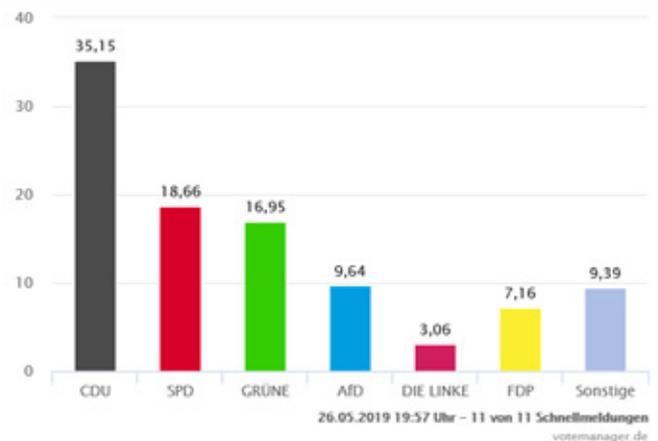
Pferde oberhalb von Halle. Foto: C. Buchen

führt, ein abschließendes Ergebnis wird in Kürze vorliegen. Die geringe Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger für die Verantwortlichen etwas enttäuschend. Dennoch resümierte Bürgermeister Jörg Bukowski zum Ende der Veranstaltung: „Ich habe mich über die Gespräche und Anregungen gefreut und freue mich, dass nun auch erste Maßnahmen baulich umgesetzt werden.“ Foto: privat

## Europawahl 2019

Großes Lob und herzlichen Dank an alle Wahlhelfer

In der Gemeinde Morsbach haben 88 Bürger/innen in 9 Wahllokalen und 2 Briefwahlvorständen zum Gelingen eines reibungslosen Ablaufs der Europawahl 2019 und einer zügigen Ergebnisfeststellung am Wahlabend beigetragen. Bürgermeister Jörg Bukowski bedankte sich für die tatkräftige Mitwirkung bei der Europawahl und sprach den vielen ehrenamtlichen Helfern Lob und Anerkennung aus: „Herzlichen Dank für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement!“ Im Auftrag des Bundesministeriums des Inneren überreichte er allen Wahlhelfern als Wertschätzung des demokratischen Staates für den ehrenamtlichen Einsatz eine Wahlhelferurkunde sowie Ehrennadeln für die Wahlhelfer, die sich bereits bei fünf bundesweiten Wahlen engagiert haben. Erfreulich ist, dass in diesem Jahr auch neue Beisitzer in den Wahlvorständen vertreten waren und auch schon für künftige Wahlen neue Wahlhelfer gewonnen werden konnten.



Das vorläufige amtliche Endergebnis für Morsbach und den hiesigen Wahlkreis 24 (Oberbergischer Kreis II) kann unter [https://wahlen.kdvz-frechen.de/civitec/ew2019/05374028/html5/Europawahl\\_55\\_Gemeinde\\_Gemeinde\\_Morsbach.html](https://wahlen.kdvz-frechen.de/civitec/ew2019/05374028/html5/Europawahl_55_Gemeinde_Gemeinde_Morsbach.html) abgerufen werden. Neben den genauen Zahlen stehen hier diverse Grafiken zu den Ergebnissen auf Wahlbezirks-, Gemeinde- und Kreisebene zur Verfügung.

### Gemeinde Morsbach Europawahl 26.05.2019 Gesamtergebnis

## Brunnenfigur „Rähn-Willem“ vom Sockel gestürzt

Vandalen richteten wieder Schäden an

Im Schutz der Dunkelheit haben bislang unbekannte Täter in der Nacht zum 25. Mai 2019 die tonnenschwere, mannshohe Bronzefigur „Rähn-Willem“ auf dem Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus mit roher Gewalt aus der Verankerung gebrochen und umgeworfen. Überdies haben sie den Regenschirm der beliebten, 1983 errichteten Statue abgebrochen, der später im benachbarten Morsbach von der Feuerwehr geborgen wurde. Weiterhin wurden an einem nahegelegenen Seniorenheim drei große Müllcontainer umgeworfen und ein Gartenzaun zerstört.

Am Morgen wurde der Vandalismus entdeckt. Schockiert über diesen sinnlosen Kraftakt zeigte sich Bürgermeister Jörg Bukowski, der sich gleich ein Bild von der Lage vor Ort gemacht und eine Belohnung von 300 Euro für die Ergreifung der Täter ausgelobt

hat. Der Bürgermeister geht davon aus, dass es mehrere Täter waren, weil es eine große Kraftanstrengung erfordere, die Statue aus der Verankerung zu reißen: „Allein schafft man das nicht.“ Auch die Polizei war zeitig nach der Entdeckung in der Ortsmitte und hat eine Anzeige aufgenommen.



In der Nacht zum 25. Mai wurde die Rähn-Willem-Figur aus der Verankerung gerissen. Bürgermeister Jörg Bukowski erstattete bei der Polizei Anzeige. Foto: J. Bukowski

Dem „Rähn-Willem“ wurde in dieser Nacht nicht zum ersten Mal zu Leibe gerückt. Bereits am 9. März 2002 wurde er schon einmal umgeworfen. Die Täter konnten damals ermittelt werden, mussten sich vor Gericht verantworten und für den Schaden aufkommen.

Die Statue des „Rähn-Willem“ erinnert an ein Morsbacher Original. Wilhelm Eiteneuer (1840 - 1917) war dafür bekannt, dass er

jeden seiner Sätze mit der in Morsbacher Mundart geäußerten Feststellung beendete, dass es regnen werde: „Et gitt Rähn.“

Der Bronze-Willem ist eine Art Morsbacher Wahrzeichen. Die Gemeinde plant im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts in Kürze eine Neugestaltung des Rathausvorplatzes. Dort soll ein Fontänenfeld den Brunnen ersetzen. Die Figur von „Rähn-Willem“ und die bronzene Schweinegruppe, die an die Tradition der Viehmärkte im Ort erinnert und nicht beschädigt wurde, sollen aber auf jeden Fall erhalten bleiben.

Zeugen, die zu der erheblichen Sachbeschädigung in der Nacht zum 25. Mai 2019 sachdienliche Angaben machen können, mögen sich bitte bei der Polizei melden.

## Erstes Leistungssingen in Morsbach – eine gelungene Veranstaltung



Am 18. und 19. Mai trafen sich 26 Chöre mit insgesamt 750 Sängern aus ganz Nordrhein-Westfalen in Morsbach, um am Leistungssingen des Chorverbandes NRW teilzunehmen. →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Seniendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

## Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

## Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

Sie stellten sich der hochkarätig besetzten Jury bestehend aus Claudia Rübben-Laux (Landeschorleiterin NRW), Prof. Fritz Ter Wey, Volker Arns (beide Mitglied im Musikrat des Chorverband NRW) und Stefan Rauh (Chorleiter aus Berlin).

Der gastgebende Chor, MGV "Eintracht" Morsbach hatte in Zusammenarbeit mit dem Kreis-Chorverband Oberberg und dem Chorverband NRW die Veranstaltung optimal organisiert und vorbereitet. Alle Chöre waren angetan von der guten Organisation und fühlten sich sichtlich wohl. Sie bedankten sich für die hervorragende Betreuung und Bewirtung und zollten dem MGV "Eintracht" Morsbach und dem Kreis-Chorverband ein dickes Lob für die ausgewählte Lokation und die gute Vorbereitung der Veranstaltung.

Das besondere Ambiente des Biergartens unter den Bäumen des Schulhofes der Gemeinschaftsschule trug zur guten Stimmung bei. Hier feierten die Chöre ihre erfolgreiche Teilnahme am Leistungssingen. Außer dem Titel Konzertchor, konnte an 13 Chöre der Titel Meisterchor vergeben werden. Als dann am Sonntagabend die letzten Sänger abreisten, waren sich die Organisatoren einig, dass man sich vorstellen könnte, so eine Veranstaltung irgendwann noch einmal in Morsbach zu wiederholen.

### „Wer rastet der rostet“

Wir halten uns körperlich und geistig fit mit funktioneller Gymnastik, Faszientraining (ohne Rollen), Koordinations- und Gedächtnistraining. Vor allem erhalten und verbessern wir, mit den unterschiedlichsten Übungen und Kleingeräten unsere Beweglichkeit, Stabilität und Gleichgewicht. Gerne spielen wir auch mal ein sportliches Spiel. In regelmäßigen Abständen gehört auch eine geführte Entspannung zum Stundenende. Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, bei uns mitzumachen, kannst du gerne jederzeit zur Schnupperstunde kommen.

Wir treffen uns mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr in der Turnhalle Holpe. **Bianca Sommer-Ludwig, Tel.: 02294-900360**

### Blumenschmuck für ein buntes Morsbach

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Heimatverein Morsbach e.V. im Frühjahr für den Blumenschmuck in der Ortsmitte von Morsbach sorgt. Kürzlich haben fleißige Vereinsmitglieder an dem Gelände entlang der Bachstraße und auf der Brücke in der Crottorfer Straße wieder 21 rustikale Blumenkästen aus Holz befestigt und mit über 60 rotweißen Geranien und gelben Husarenknöpfchen bepflanzt.



Mit über 60 Geranien und Husarenknöpfchen wurden 21 Blumenkästen an der Bachstraße und auf der Brücke in der Crottorfer Straße bepflanzt. Foto: C. Buchen

Die Hobbygärtner haben die Blumen zudem gut gedüngt und gewässert und hoffen, dass die Blüten von kalten Nächten verschont bleiben. Der Heimatverein würde sich freuen, wenn die Anwohner die Blumen bei anhaltender Trockenheit gießen würden.



## GEMEINDE MORSBACH

Bei der Gemeinde Morsbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### „Sachbearbeitung Allgemeine Bauverwaltung“

im Fachbereich III - Bauen, Umwelt, Planen unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die Eingruppierung richtet sich je nach persönlicher Voraussetzung bis Besoldungsgruppe A 10 LBesG bzw. bis Entgeltgruppe 9c TVöD.



Nähere Informationen erhalten Sie unter

[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

**Bewerbungen** senden Sie bitte **bis Montag, 17. Juni 2019** an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, 51589 Morsbach  
oder per E-Mail (in einer zusammengefassten PDF-Datei) an  
[bewerbungen@gemeinde-morsbach.de](mailto:bewerbungen@gemeinde-morsbach.de)

### Übervolle Abfallbehälter

Vermeehrt werden übervolle Abfallbehälter mit geöffnetem Deckel zur Leerung bereitgestellt.

Übervolle Abfallbehälter sind ein Zeichen dafür, dass das Behältervolumen für die Menge des anfallenden Abfalls nicht ausreicht. Hintergedanke für dieses zusätzlich aufgetürmte Müllvolumen ist die Einsparung von Kosten beim Verursacher. Der subjektive Spargedanke Einzelner geht jedoch zu Lasten der Gemeinschaft der Gebührenzahler. Die das Behältervolumen überschreitende Abfallmenge führt zu Mehrkosten bei der Tonnage, dadurch zu steigenden Gebühren in der Kalkulation und belastet letztendlich alle Abfallbeseitigungspflichtigen.

Als Konsequenz dieses Fehlverhaltens kann die Leerung von übervollen Abfallbehältern verweigert werden; die Leerung wird nicht nachgeholt und erfolgt erst am nächsten offiziellen Leerungstermin sofern die Abfallbehälter richtig befüllt sind. Grundsätzlich gilt auch, dass neben den Müllbehälter gestellte Säcke nicht entsorgt werden.

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach beinhaltet klare Regelungen zur Befüllung der Abfallbehälter: z.B.

- Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, **dass sich der Deckel schließen lässt.**
- Die Anzahl und Größe der benötigten Abfallbehälter richtet sich nach der Menge des auf dem Grundstück anfallenden Abfalls.
- Wird festgestellt, dass die vorhandenen Abfallbehälter nicht ausreichen, teilt die Gemeinde dem Anschlusspflichtigen gebührenpflichtig zusätzliches Behältervolumen zu.

Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr gesamter Abfall in **geschlossenen** Abfallbehältern zur Leerung bereitgestellt wird. Konsequente Abfalltrennung und -vermeidung helfen Ihnen dabei.

Bitte überprüfen Sie, ob das Behältervolumen für den bei Ihnen anfallenden Abfall ausreicht. Sollte dies nicht der Fall und Veränderungen nötig sein, müssen Mieter / Pächter dies unverzüglich dem Eigentümer mitteilen.

Veränderungen des Behältervolumens können nur durch den Eigentümer des Grundstücks beantragt werden und sind jederzeit kurzfristig möglich.

Folgende Abfallbehälter stehen in der Gemeinde Morsbach zur Verfügung:

Abfallbehälter	Jahresgebühr 2019
80 l grau	113,00 €
120 l grau	170,00 €
240 l grau	340,00 €
1.100 l grau	1.554,00 €

240 l	grün	49,00 €
1.100 l	grün	225,00 €
80 l	braun	71,00 €
120 l	braun	107,00 €
240 l	braun	214,00 €

Für den Behälterservice (Abholung, Auslieferung oder Tausch) wird eine Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an Frau Christa Peitsch, vormittags im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294 / 699 122.

## Illegale Müllablagerungen bei den Containerstandorten

Um einen kommunalen Beitrag zur Verwertung von Wertstoffen zu leisten, wurden auch in der Gemeinde Morsbach Container für Altglas, Altkleider und Schuhe sowie Elektrokleingeräte aufgestellt.

Die Sammelmengen aus den Containern zeigen deutlich, dass die Einwohner von Morsbach sich sehr intensiv mit dem Thema Umweltschutz auseinandersetzen und ihre nicht mehr benötigten Wertstoffe einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Dieser Beitrag zum Umweltschutz führt zu Einnahmen aus der Vermarktung dieser gesammelten Wertstoffe und bietet so den Einwohnern die Möglichkeit, aktiv an der Reduzierung der Abfallbeseitigungsgebühren in der Gemeinde Morsbach mitzuwirken.

Leider kommt es insbesondere bei dem Containerstandplatz in Morsbach, Bahnhofstraße, Parkplatz beim Sportplatz „Auf der Au“ zu massiven Müllablagerungen.

Abfälle werden vor, neben und sogar hinter den Containern unrechtmäßig abgelagert.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine ordnungsgemäße Abfallbeseitigung zu ermöglichen:

### Container für Elektrokleingeräte:

In die Container dürfen nur Elektrokleingeräte eingefüllt werden, die in die Einwurfföffnung passen. Mitgebrachte größere Elektrogeräte dürfen nicht vor, neben oder hinter den Container gestellt werden. Da es sich bei Elektrogeräten nicht nur um Wertstoffe, sondern auch um „Schadstoffe“ handelt, gefährdet dieses Fehlverhalten Einzelner die Umwelt.



Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Containern und nutzen Sie die weiteren Entsorgungsmöglichkeiten

- kostenlose Abholung von Elektrogeräten; Kleingeräte werden bei der Abholung von Großgeräten mitgenommen
- kostenlose Abgabe von Elektrogeräten beim Kommunalen Wertstoffhof „Oberberg-Süd“ in 51545 Waldbröl, Im Langenbacher Siefen 10, Tel.: 0800 600 2003

### Container für Altkleider und Schuhe:

Vielfach ist zu beobachten, dass Altkleider und Schuhe, die nicht mehr in die aufgestellten Container für Altkleider und Schuhe

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

**Theo Becher**

Inhaber Jörg Becher

**Miele** AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

passen, in Plastiksäcken einfach neben die Container gestellt oder ohne Plastiksack um die Container verteilt werden.

Bitte nutzen Sie folgende Standorte der kommunalen Altkleidercontainer:

- Morsbach, Bahnhofstraße, Parkplatz Sportplatz „Auf der Au“, o rechts neben den Glascontainern und o links neben den Containern für Elektrokleingeräte
- Ellingen, Korseifener Straße, Parkplatz Bürgerhaus, neben den Glascontainern
- Lichtenberg, Morsbacher Straße, Parkfläche bei der Bushaltestelle Richtung Waldbröl

Weitere Altkleidercontainer von caritativen Einrichtungen stehen im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung.

Die Kosten der Beseitigung der Abfälle bei den Containerstandplätzen müssen von den Zahlern der Abfallbeseitigungsgebühren beglichen werden und führen unweigerlich zur Erhöhung dieser Gebühren.

Die Leerung der kommunalen Container im Fachwerkstil findet regelmäßig statt. Sollte trotzdem wegen Überfüllung oder Beschädigung des Containers kein Einwurf von Elektrokleingeräten, Alttextilien oder Schuhen möglich sein, informieren Sie bitte die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

Bei Problemen bei den anderen Containern informieren Sie bitte den Betreiber direkt.

### Container für Altglas:

Sollten die Container für Altglas gefüllt sein, informieren Sie bitte die Bergische Wertstoffsammel-GmbH (BWS) unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 / 4444 229.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Neue Basketballanlage im Kurpark
- Neue Schutzhütte am Aussichtsturm
- MGV. „Edelweiß“ Alzen mit neuem Meisterchortitel
- Monsignore Wolfram Krusenotto beigesetzt
- Oldtimertreffen in Morsbach
- Gemeinsamer Wandertag der Südkreisheimatvereine
- Lukas Fuchs neuer Leiter der Gemeinschaftsgrundschule
- „Alte Post“ mit neuem Leben
- Herbergswerk feierte 100. Geburtstag

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 364 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

## Interaktive Suchtprävention

Der Konsum von Alkohol ist nicht nur ein Bestandteil der Gesellschaft, sondern auch ein ernst zu nehmender gesundheitlicher Risikofaktor. Gerade deshalb ist es für Jugendliche wichtig, über die Risiken von übermäßigem Alkoholkonsum Bescheid zu wissen und einen maßvollen Umgang mit Alkohol zu erlernen. Genau hier setzt der sogenannte „ALK-Parcours“ an. Die Leonardo da Vinci-Schule Morsbach bietet diesen seit nunmehr 5 Jahren gemeinsam mit dem Caritasverband Oberberg und der Ginko-Stiftung für den 7. Jahrgang an. Am Mittwoch, dem 22.05.2019 war es in diesem Jahr soweit. Der ALK-Parcours ermöglichte Schülerinnen und Schülern eine interaktive Auseinandersetzung mit den Themen Alkoholkonsum und -missbrauch im Jugendalter. Er ist fester Bestandteil der Aktivitäten zum Thema Alkohol der NRW-Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“. Der ALK-Parcours besteht aus fünf Stationen, an denen jeweils Aufgaben zu lösen sind. Dabei sind Wissen, Geschick und Kreativität gefragt. Ziel des ALK-Parcours ist es, bei den Heranwachsenden eine reflektierende Einstellung zum Alkoholkonsum zu fördern, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu entwickeln. Dazu gehört auch ein späterer Einstieg in den Konsum alkoholischer Getränke, denn gerade in jungen Jahren kann Alkoholkonsum zu erheblichen Gesundheitsschäden führen. Foto: privat



## Drei Kommunionjahrgänge feierten Jubiläum

Erinnerung an Festtage vor 50, 60 und 75 Jahren

Zur Feier ihrer Jubelkommunion trafen sich am Sonntag, 28.04.2019 44 Personen in der Pfarrkirche St. Gertrud in Morsbach. Pfarrer Tobias Zöller begrüßte die Jubilare der Jahre 1944, 1959 und 1969 in einem Festgottesdienst.



Die 44 Jubilare der Gold-, Diamant-, und Kronjuwelen-Kommunion zusammen mit Pfarrer Tobias Zöller. Foto: Hermann-Josef Schuh

Vor 75 Jahren hatten 64 Kinder in einer schweren Zeit von Pfarrer Karl Strack das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Es war der letzte Kriegsjahrgang. An großes Feiern und üppige Geschenke war damals nicht zu denken. Der Kommunionunterricht musste in kleinen Gruppen vor den Nazis geheim abgehalten werden. Nach der Dankmesse am Montagfrüh ging es 1944 sofort in die Volksschule.

## Bau- & Brennstoffe Bender

Garten- & Forstgeräte



Wir reparieren  
Garten- und Forstgeräte  
aller Fabrikate

Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360  
www.baustoffe-bender.de

**Nachhilfezentrum**  
Morsbach  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Es war damals eine schwierige Lage. Eine der Jubilarinnen, Hella Reuber, konnte sich noch gut an den Tag erinnern. „Mein Vater war irgendwo an der Ostfront und bekam keinen Heimaturlaub“ erzählte sie. „Mein Patenonkel war in Russland, und der Mann meiner Patin vor wenigen Wochen gefallen. Fast alle Mädchen hatten einfache, schwarze Kleidchen und die Jungen schwarze kurze Hosen und lange Strümpfe an. Fürs Essen musste lange gespart werden. Es gab ja nur etwas auf Lebensmittelkarten. Als Geschenk gab es kleine Heiligenbildchen, Taschentücher oder ein Buch. Und das war schon was!“, meinte Hella Reuber und fuhr fort: „Dennoch waren alle zufrieden, denn man stand ja im Mittelpunkt der Familie. Bis heute habe ich den Tag nicht vergessen.“ Zwölf Jubilare vom Jahrgang 1944 trafen sich jetzt in der Morsbacher Basilika wieder.

Schon deutlich bessere Zeiten erlebten die 43 Kommunikanten des Jahrganges 1959. Sie wurden von Pfarrer Walter Helmke zum Altar geführt. Von der jungen Lehrerin Maria Busch, die gerade von Bonn gekommen war und hier ihre erste Klasse übernommen hatte, wurden sie auf das Sakrament vorbereitet. 24 davon konnten jetzt ihre Diamantkommunion feiern.

Acht Goldkommunikanten fanden sich ein, um mit den anderen Jahrgängen ihr Jubiläum zu begehen. Auch sie hatte Pfarrer Helmke 1969 zum Tisch des Herrn geführt. 43 Kinder waren es ursprünglich insgesamt.

Nach dem Erinnerungsfoto vor der Basilika verteilten sich die einzelnen Jahrgänge auf die Morsbacher Gaststätten. Bei lockerer und fröhlicher Stimmung wurden bis in den späten Nachmittag Erinnerungen, Fotos und Anekdoten ausgetauscht.

## Chorgesang trifft Mandolinenklang

Die diesjährige Chorfahrt des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ führte nach Gütersloh. Nach Ankunft im Hotel und einem kleinen Mittagsimbiss startete man bei schönstem Frühlingswetter zu einer informativen Stadtrundfahrt. Anschließend gab es eine Stadtführung durch die schöne Altstadt. Da für den Sonntagnachmittag ein gemeinsames Konzert mit dem befreundeten Mandolinenorchester Gütersloh geplant war, fand am Nachmittag die erste Probe beider Gruppen im Hotel statt mit Chorleiterin Dörte Behrens sowie dem Leiter des Orchesters, Dieter Kokot. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück zu einer humorvollen Schlossführung in Rheda. Nach einem Mittagessen trafen sich Sängerinnen

und Musiker zu einer weiteren Probe in der barocken Klosterkirche St. Katharina in Rietberg. Das anschließende Konzert in der vollbesetzten Kirche, in Teilen gemeinsam von beiden Gruppen vorgebracht, führte musikalisch vom Barock bis in die Moderne und fand den großen Beifall des Publikums. Ein Gegenbesuch des Gütersloher Mandolinenorchesters in Morsbach ist schon geplant! Foto: privat



## Neue Mitarbeiterin der Gemeinde

Seit dem 01.05.2019 dürfen wir Julia Krieger (41) als neue Senioren- und Pflegeberaterin der Gemeinde Morsbach begrüßen. Sie arbeitet seit mehr als 20 Jahren mit älteren Menschen und deren Angehörigen. Bevor Julia Krieger ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach aufgenommen hat, war sie in verschiedenen Bereichen der Seniorenarbeit aktiv. Ihr Schwerpunkt lag dabei meist auf der Unterstützung für Menschen mit Demenzerkrankungen und deren Familien. Seit 2015 ist sie mit 20 Wochenstunden als Koordinatorin bei der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V. beschäftigt. Ergänzend dazu wird sie zukünftig mit 10 Stunden in der Woche Sylke Görres als Senioren- und Pflegeberaterin unterstützen.



## Appell des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde des Oberbergischen Kreises: Oberbergs Gärten Insekten- und Vogel-freundlich gestalten

*Auf Steinschüttungen und Gabionen verzichten*

Im Oberbergischen verändern sich viele Gärten. Wo vorher die typischen Buchenhecken standen, stehen jetzt sogenannte Gabionen, Metallgeflechte, die mit Bruchsteinen gefüllt sind. Aus Böschungen, Hochstaudenbeeten und bunten Vorgärten werden Steinschüttungen auf undurchlässigen Planen. Manche finden das schick, andere wollen sich das Heckenschneiden oder Unkrautpflegen ersparen. Was zuerst nach Arbeitersparnis aussieht, wendet sich schon schnell in hohen Pflegeaufwand um. Gartenexperten wissen, dass Steinschüttungen viel Pflege benötigen. Sie müssen von Laub und Ablagerungen befreit und gereinigt werden. Das eigentliche Ziel, weniger Pflegeaufwand zu haben, erfüllt sich nicht. Was diese Gartenbesitzer dabei aber übersehen: Sie nehmen Insekten, Regenwürmern und Vögeln den Lebensraum und tragen damit zu deren Bestandsrückgang maßgeblich bei. Bienen und andere Insekten brauchen Kräuter, Blumen, Sträucher und Bäume als Nahrungsgrundlage und bestäu-

**DIE OPEL SUV-FAMILIE**

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER** GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de  
51597 Morsbach-Volperhausen [www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

**Verkauft**

**Bender & Bender - Immobilien Gruppe -**

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler anbieten für Sie!

ivd Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

ben diese. Ohne Insekten gäbe es zum Beispiel kein Obst. Hecken bieten den Vögeln Versteckmöglichkeiten und Nistplätze. Selbst im Winter gehen Vögel gerne in Futterhäuser, in deren Nähe eine Hecke oder dichter Strauch steht.

Insekten und Vögel nehmen europaweit stark ab, was vielen Menschen Sorgen bereitet. Mit einem naturnahen Garten voller bunter Vielfalt kann jeder Oberberger dazu beitragen, diese negative Entwicklung zu stoppen und umzukehren. Imker, Landfrauen, Naturschutzverbände, Biologische Station Oberberg und andere halten zahlreiche Informationen für einen insekten- und vogelfreundlichen Garten bereit. Gärtnereien und Baumschulen beraten gerne. Der Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde des Oberbergischen Kreises richtet an alle Gartenbesitzer, aber auch an die Gemeinden mit ihren Grünflächen und an die Unternehmen mit ihren Firmengeländen den Appell, für bunte Vielfalt auf ihren Flächen zu sorgen, und auf Gabionen sowie Steinschüttungen zu verzichten. Oberberger leisten damit ihren Beitrag zum Schutz von Biene und Co. sowie der heimischen Vögel. **Heinz Kowalski, Vorsitzender des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde des Oberbergischen Kreises**

## Veranstaltungskalender 2019



### Juni 2019

**Samstag, 15.06.2019, 11.00-17.00 Uhr**

100 Jahrfeier des Imkervereins Morsbach, im Bistro „Alt Morsbach“  
Veranst.: Imkerverein Morsbach, Tel. 02294/999 1070

**Samstag, 15.06.2019, 19.30 Uhr**

Konzert in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: Klangwerk Morsbach, Tel. 02294/992 355

**Sonntag, 16.06.2019, 10.30 Uhr**

Feuerwehrfest am und im Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg, Industriestr. 1  
Veranst.: Förderverein Löschzug Lichtenberg e.V., Tel. 02294/999 824

**Mittwoch, 19.06.2019, 19.00 Uhr**

Gesamttreffen der Familienwerkstatt,  
i.d. DRK-Kita „Schatzkiste“ Lichtenberg  
Veranst.: Familienwerkstatt Morsbach, Tel. 02294/706 98 99

**Samstag, 22.06.2019, 15.00 Uhr**

Dorffest in Stockhöhe, Dorfgemeinschaftshaus  
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockhöhe e.V., Tel. 02294/8652

**Samstag, 29.06.2019, 13.00 Uhr**

OGM: Oberbergische-Grill-Meisterschaft auf dem Festplatz in Lichtenberg  
Veranst.: MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, Tel. 0170 736 7284

**Samstag, 29.06.2019, 18.00 Uhr**

Jubiläums-Freundschaftskonzert 100 Jahre Edelweiß Alzen  
i.d. Kulturstätte  
Veranst.: MGV Edelweiß Alzen e.V., Tel. 02294/1471

**Sonntag, 30.06.2019, 09.30 Uhr**

Mozart, Spatzenmesse zum Patrozinium,  
A Capella, Köln, Tlg. u. Orgel: Dr. Dirk van Betteray  
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909 627

### Juli 2019

**Freitag, 05.07.2019, 11.00-16.00 Uhr**

Sommerfest in der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach  
Veranst.: Leonardo da Vinci-Schule, Tel. 02294/9939 710

**Samstag, 06.07.2019, ab 11.00 Uhr**

Hähnchenfest in Appenhagen  
mit vielen Spielen auf dem Spiel- u. Bolzplatz  
Veranst.: Dorfgemeinschaft Appenhagen, Tel. 02294/981113

**Sonntag, 07.07.2019, 10.30 Uhr**

Kurpark-Familien-Gottesdienst, Wohnanlage Am Prinzen Heinrich  
Veranst.: EvgI. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

**Sonntag, 07.07.2019, 17.00 Uhr**

Konzert für Kinder, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: Musikzug Wendershagen d. F. F. Morsbach, Tel. 0160 7865 818

## Feuerwehrfest auf Lichtenbergs Höhen

Beginn ist am **16.06.2019** um 10.30 Uhr mit einem fröhlichen Frühschoppen, der von dem Musikverein Lichtenberg und dem MGV Hoffnung Lichtenberg musikalisch versüßt wird. Ab 14.30 Uhr gibt es reichhaltiges Kuchenbuffet von den Damen der Feuerwehrkameraden. Für die Kids sorgt die Jugendfeuerwehr für Unterhaltung. Eine eingezäunte Spielzone sorgt für Sport, Spiel und Spannung für jedermann. Während des gesamten Festes ist der Imbiss für die Gäste geöffnet. Weitere Informationen rund um den Löschzug Lichtenberg und die Feuerwehr der Gemeinde Morsbach erhalten Sie unter <https://www.facebook.com/feuerwehr.morsbach>



# Gold-Kontor

An- u. Verkauf von Gold,  
Silber, Zahngold u. Schmuck  
Sofort Bargeld  
Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr  
Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

## Unter dem Motto „Vom Hobbykoch zum Grillmeister“ lädt der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg zur 2. Oberbergischen Grillmeisterschaft ein

Mit der zweiten Oberbergischen Grillmeisterschaft (2. O.G.M) präsentiert der MGV „Hoffnung“ am **29.06.2019** gegen 13.00 Uhr auf dem Festplatz in Morsbach-Lichtenberg nun zum zweiten Mal ein in dieser Form neuartiges Event.

Nach dem grandiosen Erfolg im letzten Jahr erwartet die Besucher erneut ein spannender Grillwettbewerb mit regionalen Amateur Teams, die zum Kampf um den Wanderpokal antreten. Die Bewertung der Grillteams erfolgt durch eine bewährte und fachkundige Jury. Darüber hinaus werden Grillvorführungen von drei Grillexperten für Jedermann angeboten, bei denen viele nützliche Tipps rund um das perfekte Grillen von den unterschiedlichsten Produkten gegeben werden. Für alle Gäste steht selbstverständlich ein reichhaltiges, kulinarisches Angebot rund um den Grill und kühle Getränke, sowie ein Kuchenbuffet zur Verfügung. Nach der Bekanntgabe der Wettbewerbsplatzierungen und anschließender Siegerehrung erfolgt die Verlosung von hochkarätigen Preisen. Dem Gewinner winkt hierbei ein Profi Gasgrill der Marke „Broil King“ im Wert von 599,- Euro.

Den letzten Programmpunkt zum lockeren Ausklang des Tages bildet die „Grillers Night“ mit Live Musik der Band „Jockey and Friends“. Weitere Informationen rund um das Event finden alle Interessierten auch unter: <http://www.mgv-hoffnung.de>  
Frank Hombach, Orga-Team O.G.M MGV „Hoffnung“ Lichtenberg

## Pfarrfest in Holpe

Am Sonntag, den **23. Juni** findet in Holpe die diesjährige Fronleichnamprozession statt. Beginn ist mit der heiligen Messe um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss gegen 11.00 Uhr lädt der Pfarrverein, im Namen aller kirchlichen Gruppierungen und Holper Vereine, zu einem unbeschwertem Pfarrfest rund ums Gesellenhaus ein. Für das leibliche Wohlsorgen der Kirchenchor, der Seniorenkreis und die kfd (Spießbraten, Würstchen und Salate, Kaffee, Kuchen und Waffeln). Die Getränkeversorgung übernimmt der Sportverein. Das Rahmenprogramm gestalten die Feuerwehr (Brandlöschten und Bierkastenklettern), das Büchereiteam (Kinderschminken und Lesezeichen basteln), die Messdiener (Eisverkauf und Kinderflohmartstand) sowie der Musikkreis Holpe (musikalische Unterhaltung und Instrumentenschnuppern). Die Einnahmen des Pfarrfestes dienen der Finanzierung des Gesellenhauses.

## Repair-Café Morsbach

Wegwerfen - nein, danke.

Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **06.07.2019**

von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinerly, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 15.00-17.00 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)





## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufgabe der Brandverhütungsschau nach § 26 BHKG zwischen dem Oberbergischen Kreis und den kreisangehörigen Kommunen ist unter der Ziffer 182. im Amtsblatt Nummer 13 der Bezirksregierung Köln am 1. April 2019 bekanntgegeben worden.

Jörg Bukowski  
-Bürgermeister-

## Neuer Termin: Schul- und Sozialausschuss

Bitte beachten Sie, dass der Schul- und Sozialausschuss statt am 17.06.2019 neu auf den **27.06.2019** (18.00 Uhr/Sitzungssaal des Rathauses) terminiert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

## Die Katholische KiTa „Regenbogen“ feierte 60. Geburtstag



Am 18.05.2019 feierte die Katholische KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ bei strahlendem Sonnenschein, das 60-jährige Bestehen. Mit einer Begrüßung von Leiterin Elisabeth Euteneuer und einem Wortgottesdienst auf dem Außengelände eröffnete Gemeindefereferent Werner Schürholz das Sommerfest und den Tag der offenen Tür. Danach bestand die Möglichkeit in Ruhe die Angebote und Informationen der Kooperationspartner des Familienzentrums, in Augenschein zu nehmen, oder den leckeren von den Eltern gebackenen Kuchen zu probieren. Einige Kooperationspartner des Familienzentrums hatten in ihren Angeboten, das Thema des Festes „Musik für Groß und Klein“ aufgegriffen. Die Musikschule bastelte Panflöten aus Strohhalmen und das „Klangwerk“ gestaltete Rasseldosen aus Joghurt-Bechern. Viele Kinder nutzten die Angebote des Fördervereins der Kita und versuchten ihr Glück am Glücksrad oder ließen sich ein schönes Glitzertattoo auf dem Arm oder ins Gesicht schminken. Lustige Luftballonfiguren fanden ebenfalls zahlreiche Abnehmer. Bei Vorleserunden der Katholischen öffentlichen Bücherei mit dem Kamishibai - Erzähltheater, konnten die Kinder pausieren und eine Auszeit vom Trubel nehmen. Viele Besucher sahen sich im Eingangsbereich in einer Power-Point-Präsentation die Geschichte der KiTa und Fotos aus der Entstehung des Kindergartens an und entdeckten sich mit Vergnügen oft auch selbst darauf. Um 15.15 Uhr wurden alle Angebote unterbrochen und die Kinder versammelten sich zu ihrem Auftritt im Zelt auf dem Spielplatz. Jede Altersstufe hatte dabei ein, dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder, angepasstes Angebot zum Thema „Musik für Groß und Klein“. Zu modernen Popmusikklängen wurde getanzt und musiziert, alle Kinder wurden zum Mitmachen aufgefordert. Die Musikschule bildete den Schluss der Auftritte, hier präsentierten die Kinder Lieder mit Bewegungen zum Mitmachen. Danach gab es nochmals die Möglichkeit die Spiele und Angebote zu nutzen und den Tag zu genießen und ausklingen zu lassen.

## Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

**Wir beraten Sie gerne** in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☛ Dominik Müller  
Tel. +49 170 81 74 524  
[www.etmueller.de](http://www.etmueller.de)  
[info@etmueller.de](mailto:info@etmueller.de) ☚

Elektrotechnik Dominik Müller  
Sonnenstraße 2  
51597 Morsbach-Wendershagen



Mit dem Service vor Ort

**Brillenstube**  
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Die Pfarrgemeinde ist am **16.06.2019** um 11.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst, der von den Kita-Kindern mitgestaltet wird, in die Pfarrkirche und im Anschluss zu einer Feierstunde ganz herzlich eingeladen. Foto: privat

## „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Juli 2019

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro

**04.07.2019:** Dr. Mathias Nieser kommt in den Treffpunkt Sonnenschein und referiert zum Thema „Ist Klimawandel alles Lug und Trug?“

**11.07.2019:** Wir singen mit dem Ehepaar Krebber und der Mundharmonika.

**18.07.2019:** Sommerfest für Jung und Alt, zusammen mit den Gästen der Tagespflege Reinery, mit Musik und Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, Grillwurst und ganz viel Spaß!

**25.07.2019:** Besinnliches und Lustiges – Lesung mit Trudi Zielbach

**Im August bleibt der Treffpunkt Sonnenschein geschlossen – Urlaubszeit!**

Wenn Sie nicht mobil sind, kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte anmelden!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)



## Wo die Besten Ihrer Branche zuhause sind - Neues Standortmagazin aus Oberberg

„Wo die Besten ihrer Branche zuhause sind“ so lautet der durchaus selbstbewusste Titel des neuen Standortmagazins der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises

In ihm präsentieren sich mehr als 50 starke Unternehmen aus der Region. Neben abwechslungsreichen Firmenpräsentationen finden sich interessante Interviews mit Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung, Institutionen und Forschung. Darüber hinaus lässt sich Wissenswertes zur Region, beispielsweise als Wohnstandort, zur Bildungslandschaft und den einzelnen Städten und Gemeinden entdecken. Landrat Jochen Hagt verfolgt mit dem neuen Standortmagazin ein klares Ziel: „Wir möchten zeigen, wie vielfältig Oberberg ist. Denn oftmals wird übersehen, dass hier vor Ort nicht nur wunderschöne Landschaft zu finden ist, sondern vielmehr gibt es hier auch eine sehr starke Wirtschaft mit absoluten Top-Unternehmen. Sie bieten hervorragende Produkte und sind auch als Arbeitgeber äußerst attraktiv. Das darf ruhig noch bekannter werden!“ Genau diesen Ansatz verfolgt die Broschüre, die nun zum dritten Mal völlig neu aufgelegt wurde. Die Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises nutzt die Broschüre als Aushängeschild nicht nur auf regionalen bis überregionalen Messen, sondern ganz gezielt auch dazu, um jungen Menschen in Oberberg die regionalen Unternehmen näher zu bringen. Auch die dritte Ausgabe wurde wieder mit Welp Druck aus Wiehl produziert und erscheint zunächst in einer Auflage von 5.000 Stück. Die Broschüre kann kostenlos bei der Wirtschaftsförderung Oberbergischer Kreis bestellt oder unter [www.wf-obk.de/downloads](http://www.wf-obk.de/downloads) heruntergeladen werden.

## Lieblingsstücke zum halben Jahrhundert



Dr. Dirk van Betteray lebt und liebt Musik - von klassisch bis populär. Seinen 50. Geburtstag feierte der Dirigent und Organist mit einem großen gemeinschaftlichen Chorkonzert in der Aula des Schulzentrums Bielstein. So facettenreich wie die Chöre - vom Knaben- und Mädchenchor der Bergischen Akademie für Vokalmusik über den Projektchor CHORZEIT, das ensemble cantabile wiehl, den Chor '72 Dieringhausen, das Vokalensemble A CAPPELLA Köln, die Chorgemeinschaft Nümbrecht, den Kath. Kirchenchor Holpe bis hin zur Mucher Konzertgemeinschaft - auch die Musikauswahl: nur „Lieblingsstücke“ zum halben Jahrhundert. Ein Überraschungstück gab es auch: Holger Miller, ehemaliger Soloflöter des Kölner Gürzenich-Orchesters, spielte gemeinsam mit dem Pianisten des Abends - Frank Hoppe - aus „Karneval in Venedig“ von Genin. Ulrich E. Hein moderierte charmant und teilweise mit komödiantischen Einlagen die Veranstaltung, die nur einen kleinen Ausschnitt aus den „Best of“-Lieblingsstücken zeigen konnte. „O Fortuna“ aus „Carmina Burana“ erschallte gleich zu Beginn von allen acht Chören. Dazu hat Dr. Dirk van Betteray einen besonderen Bezug, denn gerne initiiert er mit seinen Chören auch größere Projekte, bei denen sie gemeinsam etwas auf die Beine stellen. „Ein besonderes Highlight war Carl Orffs „Carmina Burana“ 2006 mit über 350 Sängerinnen und Sängern, szenischer Gestaltung des WK Theaters Waldbröl und Open-Air Aufführungen auf Schloss Homburg in Nümbrecht, im Abteihof in

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb



- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

**Klaus Holländer**

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19

Telefon: (0 22 93) 26 17

Mobil: 0160-7 25 29 92

## Wir machen mehr aus Ihrem Haus

Putz und Stuck - Meisterbetrieb



Kompetent und erfahren **seit 50 Jahren**

- **Innen- und Außenputz**
- **Wärmedämmsysteme**
- **Wärmedämmputz**
- **Altbausanierung**
- **Gerüstbau**

Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

Siegburg sowie in Much“, schwärmt von Betteray. „Dies war eine riesige logistische und musikalische Leistung“. Diesmal dann mit der großen Benefizkonzert-Gemeinschaft. Gemeinsam bildeten alle zusammen auch den großen Schlusschor mit „Würdig ist das Lamm“ - aus dem im letzten Jahr aufgeführten „Messias“ von Georg Friedrich Händel. Dazwischen ganz viele „Lieblingsstücke“: ob das „Sanctus“ für acht-stimmigen Doppelchor aus der „Messa da Requiem“ von Verdi oder auch „I got rhythm“ von Gershwin. Seine Chöre sind ihm ein großes Anliegen. Ganz besonders auch das Projekt „Musik mit der Stimme entdecken“ - darüber ist auch der achtjährige Moritz in die Chorakademie gekommen, wo er im Vorchor mitsingt. Das Projekt wird finanziert von der Bürgerstiftung Wiehler Kulturgüter. Anlässlich von Betterays Geburtstag war sein Wunsch, keine Geschenke mitzubringen, sondern für dieses Projekt zu spenden. Und das hat sich gelohnt: Es kamen 4.815 Euro zusammen. Musik ist van Betterays Leidenschaft und so studierte er von 1989 bis 1993 an der Folkwanghochschule Essen Kirchenmusik und promovierte 2005 zum Dr. phil.. Neben einer Kapellmeisterausbildung absolvierte er auch ein Gesangsstudium und wurde 1997 zum Musikdirektor FDC (Fachverband der Chorleiter, ehemals Musikdirektor FDB) und 2002 zum Chordirektor ADC ernannt. Der Titel „Chordirektor BDC“ (ehemals „Chordirektor ADC“) wird Chorleitern für hervorragende künstlerische Leistungen zuerkannt. Zusätzlich zu seiner Arbeit als Chorleiter verschiedener Chöre und Kreischorleiter des KreisChorverbandes Oberberg ist er auch Leiter der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. sowie der Musikschule Morsbach e.V.. Viele der Dozenten und auch andere Wegbegleiter kamen zum Benefizkonzert, das eine Tour in Zeitraffer durch die Schaffensphasen des Jubilars zeigte. Ein abwechslungsreicher Mix aller Stile und aus den verschiedensten Projekten. Für 2020 zum Beethovenjahr ist natürlich auch schon etwas geplant. Text und Fotos: Vera Marzinski

## Der MGV »Edelweiß« Alzen erhält zum seinen Jubiläum die „Zelter-Plakette“

Am 19. Mai 2019 konnte der 1. Vorsitzende des MGV »Edelweiß« Alzen, Stefan Höfer und sein Stellvertreter Peter Weber die Plakette in Bottrop stolz entgegennehmen. Franz-Walter Steinmeier hat als amtierender Bundespräsident die Zelter-Plakette verliehen. Übergeben wurde die Plakette von Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Diese Auszeichnung wird Chören zuerkannt, die sich über einen Zeitraum von mindestens 100 Jahren Verdienste um die Pflege der Musik erworben haben.



Diese Auszeichnung war der Auftakt zu den Feierlichkeiten des Vereins, die mit einem Jubiläumskonzert am Samstag, dem **29. Juni 2019** um 18.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte, Hahner Straße seinen Höhepunkt findet. Der MGV »Edelweiß« Alzen hat

**Ein letzter Blick.**

Der Abschied am offenen Sarg kann helfen, Trauer zu bewältigen – wir bieten Ihnen den geschützten Rahmen.

Bestattungen  
**Puhl** *Ihr Meisterbetrieb*

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

Chöre eingeladen, die ihn in seiner langen Geschichte bei Veranstaltungen mit ihren Liedvorträgen immer wieder bereichert und den Verein auch durch ihre Geselligkeit beim Feiern unterstützt haben. Die Zusagen versprechen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Besucher des Konzertes haben freien Eintritt. Zum 100jährigen Jubiläum erscheint eine Festschrift, in der die Motivation der Gründer und ihr unermüdlicher Einsatz für ihren Verein, die prägenden Persönlichkeiten des Vereins, der Verein als Kulturträger in der Region und die lange Liste der Erfolge beleuchtet werden. Die Rückschau auf die 100jährige Geschichte des Vereins zeigt immer wieder tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen im Umfeld des Vereins, die den Chor beeinflusst und geprägt haben. Aber die grundsätzlichen Werte, wie die Liebe zum Gesang, der Leistungsgedanke und die verbindende Geselligkeit haben heute noch Bestand im MGV »Edelweiß« Alzen. Foto: Hermann-Josef Schuh

# TAXI G<sup>o</sup>

## GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • [www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

Ihr freundliches Taxi  
in Morsbach  
& Reichshof

- Taxifahrten
- Flughafen transfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten

- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

**Fragen zum Thema Krankenfahrten?**

Besuchen Sie uns auf [www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi) oder Facebook, schreiben Sie uns eine E-Mail an [hallo@gossmann.taxi](mailto:hallo@gossmann.taxi) oder rufen Sie einfach an!

02294 - 561

Morsbach: 02294 561 oder 99 12 16

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

## „Große Hitparade“ in der Kulturstätte

In Anlehnung an das dies-jährige Jubiläum „50 Jahre ZDF Hitparade“, veranstaltet das Klangwerk Morsbach

**KLANGWERK  
MORSBACH**

ebenfalls zu Ehren dieser Show und Dieter Thomas Heck eine Hitparade der Extraklasse. Kommen Sie am **15.06.2019** um 19.30 Uhr in die Kulturstätte nach Morsbach und seien Sie gespannt auf die Top 30 Titel des Klangwerk Morsbach.

Karten gibt es im VVK für 5,- Euro bei allen Musiker/innen und bei Lotto Toto Hess in Morsbach. Aber auch an der Abendkasse können Kurzsentschlossene noch Karten für 8,- Euro erwerben. Das Klangwerk Morsbach freut sich über Ihr Kommen. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

## Traditionelles Morsbacher Schubkarrenrennen

„Großer Preis der Republik“ – Zurück zu den Wurzeln!

Nachdem das traditionelle Schubkarrenrennen im letzten Jahr aussetzen musste, wird es am **21. Juli 2019** einen Neustart mit Besinnung auf alte Traditionen und echtem Wettkampfgefühl geben, nach den Devisen:

- Rennen ohne Schnörkel mit bereitgestellten Schubkarren
- Duelle und Derbys: Mann gegen Mann, Frau gegen Frau, Verein gegen Verein, Firma gegen Firma, etc...
- Rennstrecke mit Hindernissen, Überraschungen und dem unentbehrlichen Schaumteppich
- Die offene Rennklasse darf natürlich auch nicht fehlen! Hier sind der Fantasie der Teilnehmer keine Grenzen gesetzt – Hauptsache „der Sommerkarnevalswagen“ wird ausschließlich mit Muskelkraft fortbewegt!

Die Siegerehrungen finden im Rahmen des ersten Open-Air-Konzertes 2019 auf dem Rathausplatz statt. Den Gewinnern winken attraktive Preise.

**Termin: Sonntag, 21.07.2019, Startschuss: 16.00 Uhr am Verkehrskreisel Ortsmitte**

Der Heimatverein Morsbach als Ausrichter des diesjährigen Schubkarrenrennens hat die Auszeit genutzt, um die Veranstaltung wieder attraktiver zu gestalten und eine spontane Rennteilnahme für jeden zu ermöglichen.



Das Morsbacher Schubkarrenrennen hat seit 1960 Tradition. Das Foto zeigt einen Ausschnitt aus dem Schubkarrenrennen 1994, das damals durch das Oberdorf führte. Archivfoto: C. Buchen

In den letzten Jahren stand das Schubkarrenrennen durch die weggefallene Anbindung an die Kirmes ein wenig auf verlorenem Posten. Zudem entwickelte sich das Rennen zu einer Art „Parade spektakulärer Gefährte“, was einerseits für jeden karnevalistisch motivierten Morsbacher einen besonderen Ansporn und Reiz darstellte, andererseits aber auch spontane Teilnahmen am Renngeschehen einschränkte.



**Marco Friederichs  
Schädlingsbekämpfung**

IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerk. Desinfektor

- **Schädlinge aller Art**  
(Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- **Wühlmausbekämpfung**
- **Mardervergrämung**
- **Holz- und Bautenschutz**

**Weitere Infos unter:**  
02294 - 90282 • 0175 - 8307499 • [www.schaedlingsschreck.de](http://www.schaedlingsschreck.de)



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

**Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach**

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

## Herzlichen Dank

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glück- und Segenswünsche und netten Geschenke zu unserer Erstkommunion.



David Strauch  
Ben Louis Quast  
Luca Cem Bekrek  
Linus Stricker  
Simon Rosenthal  
Janosch Ole Buchen

Justus Schneider  
Fynn Schmidt  
Leo Jano Köhler  
Olivier Barela  
Jonathan Utsch



### Geb' deinen Weg

Geb' deinen Weg, geb' deinen eigenen Weg,  
und achte auf die Stimme tief in dir:  
„Geb' deinen Weg, geb' deinen eigenen Weg,  
und halt dich daran fest: Ich geh' mit dir!“

Schwindendes Renngefühl und abnehmende Teilnehmerzahlen waren die Folge!

Mit dem neuen Konzept des Schubkarrenrennens, eingebunden in die etablierte Musikveranstaltung am Rathausplatz, denkt der Heimatverein auf alle kritischen Punkte eine Antwort gefunden zu haben.

Alle in der „Republik Morsbach“ sind aufgerufen, dieses traditionelle Erlebnis in der Gemeinde zu unterstützen bzw. zu bereichern - sei es durch Publikumseinsatz oder gar durch eigene (nun unkompliziertere) Rennteilnahme.

Bereits mit zwei Teilnehmern (gerne aber auch mehr) eines jeden Vereins oder einer Gruppierung, Dorfgemeinschaft, eines Freundeskreises oder Kegelclubs entsteht wieder echtes Rennfieber und eine spannende, lustige Veranstaltung, die zu Recht die Bezeichnung „**Großer Preis der Republik**“ verdient.

**Anmeldungen** bitte bei Sebastian Hoberg, Tel. 02294/992126, [sebastianhoberg@t-online.de](mailto:sebastianhoberg@t-online.de), oder Peter Weiß, Tel. 02294/476, [privat@moebel-becher.de](mailto:privat@moebel-becher.de).

## Sommerakademie in Oberberg hilft auf dem Weg zum Ausbildungsplatz

Eine Chance für alle, die nach dem Schulabschluss noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben: Während der Sommerferien bietet die IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung in Gummersbach ihre Sommerakademie an, die von der Hans Hermann Voss-Stiftung gefördert wird. In einem zweiwöchigen Kurs können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik ebenso verbessern wie ihre kommunikativen Fähigkeiten. Außerdem erfahren sie, wie sie ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden können, und lernen den Wert von Teamarbeit zu schätzen. Hinzu kommen wertvolle Tipps für Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstests.

Die Sommerakademie hat in Köln bereits mehrfach stattgefunden und schon einer Reihe von jungen Menschen zu einem Ausbildungsplatz verholfen. Der Kurs findet vom **22. Juli bis zum 2. August** in der IHK-Geschäftsstelle in Gummersbach statt. Teilnehmer können auch junge Männer und Frauen, die schon einen Ausbildungsplatz gefunden haben und sich auf den Berufsstart noch einmal gezielt vorbereiten wollen. Alle Absolventen erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die ihr persönliches Engagement nachweist und damit auch die beruflichen Chancen erhöht. „Das Konzept der Sommerakademie hat sich bereits bewährt. Wir sind überzeugt davon, dass auf diesem Weg junge Menschen eine bessere Perspektive auf dem Arbeitsmarkt erhalten können, und fördern das Programm deshalb sehr gerne“, sagte Johanna Holst, Vorstand der Hans Hermann Voss-Stiftung, im Rahmen eines Pressegesprächs. Für die IHK Köln ist die Sommerakademie auch ein Beitrag im Kampf gegen den Fachkräftemangel. „Das Angebot an Ausbildungsplätzen in unserer Region ist durchaus groß und vielfältig, nicht selten aber fehlt es bei den Bewerbern an entscheidenden Qualifikationen. Die Sommerakademie kann – obwohl sie nur zwei Wochen dauert – diese Defizite deutlich reduzieren. Das ist für unsere Mitgliedsunternehmen besonders wichtig“, sagte Michael Sallmann, Leiter der Geschäftsstelle Oberberg der IHK Köln. Zudem sei die Teilnahme an der Sommerakademie



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)



**Informationen von**  
**Bündnis90/Die GRÜNEN**

[www.gruene-morsbach.de](http://www.gruene-morsbach.de)



**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**  
ORTSVERBAND MORSBACH



**Informationen der SPD**  
zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

**MORSBACH**

in den Ferien ein starkes Signal, dass den Unternehmen klar zugeht, dass die Jugendlichen sehr motiviert sind und eine Ausbildung beginnen wollen. Interessenten können sich auf der Website [www.ihk-stiftung.koeln](http://www.ihk-stiftung.koeln) weiter informieren und sich dort auch gleich online anmelden. Kontakt: Tina Riepel, Geschäftsführerin der IHK-Stiftung, Tel. 0221 1640-6683, [tina.riepel@ihk-stiftung.koeln](mailto:tina.riepel@ihk-stiftung.koeln)

## Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe erhält Zelterplakette

Am 20. Mai 1882 wurde der Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe gegründet und ist damit der älteste Chor der Gemeinde Morsbach. Für sein langjähriges Wirken im Dienste der Kirchenmusik erhielt der Chor bereits 2007 die Palestrinamedaille des Allgemeinen Cäcilienverbandes. Jetzt kam eine weitere hohe staatliche Auszeichnung dazu. Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, verlieh dem Chor im Rahmen einer zentralen Feierstunde im Kammerkonzertsaal Bottrop die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterzeichnete Zelterplakette. Bundespräsident Theodor Heuss hat diese Auszeichnung 1956 für Chöre gestiftet, die sich besondere Dienste um die Pflege der Chormusik, des Volksliedes und somit des kulturellen Lebens erworben haben. →

**KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig  
**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



**Ambulante Alten- u. Krankenpflege**  
**Familienpflege**  
**Warmer Mittagstisch**  
**Pflegekurse, Beratung und Schulung**  
**Tel. 02294/1719 Fax 7805**

Stellvertretend für den Chor nahmen Vorsitzender Reinhold Mauelshagen und Chorleiter Dr. Dirk van Betteray Urkunde und bronzene Plakette entgegen, die auf der Vorderseite das Bildnis des Berliner Liedertafelgründers Carl Friedrich Zelter zeigt und auf der Rückseite den Bundesadler. Vorsitzender und Chorleiter freuten sich über diese Anerkennung langjähriger engagierter Arbeit im Dienste geistlicher und weltlicher Chormusik. Sie dankten besonders Schriftführer Dietmar Stangier für die umfangreiche Recherche, die im Vorfeld nötig war sowie allen Chormitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz. Am **24. November 2019** um 17 Uhr dankt der Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe musikalisch auch seinen Zuhörern bei einem Konzert im Kerzenschein in der kath. Pfarrkirche Holpe für diese schöne Auszeichnung. Vorher stehen aber noch gesangliche Einsätze in Gottesdiensten zu Pfingsten und Fronleichnam auf dem Programm. Wer diese tolle Chorgemeinschaft mit seiner Stimme unterstützen will, ist herzlich mittwochs um 19.45 Uhr zu den Proben ins Holper Gesellenhaus eingeladen (Pfarrer-Pflugfelder-Weg 1, 51597 Morsbach). Informationen zum Chor: <http://begegnung-im-netz.de/pages/st-mariae-heimsuchung-holpe/kirchenchor.php>. Foto: Studio157

## Mozarts Spatenmesse in Holpe

Das Vokalensemble A CAPPELLA, Köln führt gemeinsam mit Anne Jurzok und Lukas Fuchs (Violine) Mozarts berühmte Spatenmesse auf. Die Leitung hat Dirk van Betteray, der auch die Orgel spielt. Die Spatenmesse erklingt aus Anlass der Patronatsfestes und der Jubelkommunion in der katholischen Pfarrkirche Morsbach-Holpe (Pfarrer-Pflugfelder-Weg 1, 51597 Morsbach) am Sonntag, **30. Juni 2019** um 9.30 Uhr im Rahmen der 24. Holper Kirchenmusikreihe. Außerdem musizieren die Ausführenden weitere berühmte Mozartwerke (Ave verum, Tantum ergo und Ladate Dominum).

## Sommerfest im Johanniter-Familienzentrum Morsbach

Das Johanniter-Familienzentrum Morsbach lädt zu seinem Sommerfest am Samstag, **15. Juni 2019**, von 11.00 – 15.00 Uhr ein. In der Kita an der „Hahner Straße 29“ in Morsbach gibt es unter anderem Bewegungs- und Wasserspiele, Kinderschminken und ein Kreativangebot für Kinder und Eltern. Um 12.00 Uhr beginnt die gemeinsame Aktion der Kindergartenkinder zum Projekt „Was krabbelt denn da?“, um 14.00 Uhr zeigt das Figurentheater Petra Schuff das Stück „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hat“.

## Die neue Gertrudisorgel soll 2021 erklingen

Auftrag geht an Orgelbauer Seifert in Kevelaer

Die Bemühungen um eine neue Orgel für die 800 Jahre alte Basilika St. Gertrud Morsbach sind auf der Zielgeraden angekommen. Die katholische Kirchengemeinde konnte kürzlich den Auftrag

für den Neubau an die Orgelbauwerkstatt Romanus Seifert in Kevelaer vergeben, nachdem der Kirchenvorstand den Vertrag unterschrieben und auch das Erzbistums Köln sein Einverständnis signalisiert hatte.

Der Orgelbauer war mehrfach persönlich nach Morsbach gekommen, um die Einzelheiten mit dem Orgelbauausschuss, Organisten Adam Lenart und Pfarrer Tobias Zöller zu besprechen. Danach soll die neue, mechanische Gertrudis-Orgel 25 Register umfassen und im deutsch-frühromantischen Stil des 19. Jahrhunderts erbaut werden. Vier der 25 Register werden als Vakanzen eingeplant und können später noch nachgerüstet werden.

Das Orgelgehäuse wird in seinem äußeren Erscheinungsbild der romanischen Architektur des Gotteshauses angepasst. Eine erste Skizze liegt bereits vor. Die endgültige Prospektgestaltung wird aber noch im Detail mit dem Orgelbauausschuss und dem Denkmalschutz besprochen.



Dort, wo sich die alte Orgel befand, klafft jetzt eine große Lücke. An der Turmwand treten noch Reste der alten Malereien von Fritz Wingen aus dem Jahr 1923 zu Tage. Foto: C. Buchen

Die alte Orgelempore, die 1963 in die Basilika eingezogen wurde und die für viele einen Stilbruch bedeutet, soll zurückgebaut werden. Die Brüstungen sollen geöffnet und mit neuen Geländern versehen werden, was positive Auswirkungen auf die Akustik haben wird.

Die 1964 errichtete alte Orgel war in einem äußerst desolaten Zustand und kaum noch bespielbar. Bereits in den 1990er Jahren ist dies erkannt worden, und 2003 wurde ein erster Orgelbauausschuss gegründet. Als Tobias Zöller 2013 als leitender Pfarrer nach Morsbach kam, hat er diesen Ausschuss sofort wieder aktiviert. Dessen Mitglieder haben Anfang 2018 die alte, stillgelegte Orgel abgebaut. Seitdem ragen nur noch die alten Einstellträger aus der Turmwand, die aber auch noch entfernt werden.

## Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

### Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 21.06.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

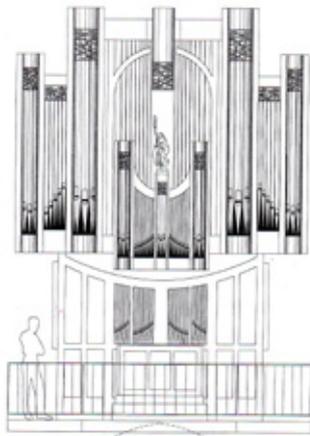
Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **06.07.2019**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Die neue Orgel soll wieder an gleicher Stelle angebracht werden und auf dem Stumpf der alten Empore fußen. „Mit dem Orgelneubau möchte die Kirchengemeinde eine Sonderstellung im Erzbistum Köln einnehmen und in der gesamten Region ein kulturelles, musikalisches Zentrum schaffen“, heißt es in einer Expertise der Kirchengemeinde.

Beim Abbau der alten Orgel ist noch eine Besonderheit zu Tage getreten. An der Turmwand befinden sich Reste der Malereien von Fritz Wingen, die erhalten werden sollen. Der aus Holpe stammende Kirchenmaler war deutschlandweit aktiv und hat auch die Morsbacher Basilika 1923 im expressionistischen Stil ausgemalt. Später wurden die Wandmalereien hier jedoch wieder weiß überstrichen. Wingen wurde 1944 im Konzentrationslager Lublin umgebracht, weil er in Berlin ein Hitlerbild übermalt hatte und angezeigt wurde. In Holpe ist am 11. Mai der Platz vor der Grundschule nach ihm benannt worden (siehe Flurschützausgabe 363 / 25.5.19).



So soll in etwa die neue Orgel aussehen. Details des neuen Orgelprospektes werden aber noch besprochen. Grafik: Orgelbau Seifert

Dank der Unterstützung zahlreicher Spender, des Verkaufs einer Orgel-CD und der Ausrichtung mehrerer Benefizkonzerte kann das Orgelprojekt nun in die Endphase treten. Mit Hilfe weiterer Spenden hofft nun die Kirchengemeinde, die noch fehlenden 50.000 Euro zusammen zu bekommen und den Orgelneubau bis 2021 realisieren zu können. Einige alte Orgelpfeifen aus der Basilika können nach wie vor noch gegen eine Spende im Pfarramt Morsbach erworben werden. Auch kann man eine Patenschaft über neue Orgelpfeifen übernehmen und sich auf Wunsch namentlich als Spender registrieren lassen. Weitere Informationen hierzu erteilt das Pfarramt Morsbach unter Tel. 02294/238.



## Wischen Sie dem Regen eins aus!



**FORD PREMIUM WISCHERBLÄTTER**

Wechseln Sie rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit auf Premium Qualität!

- Schlierenfreie Sicht dank hochwertiger Gummibeschichtung
- Optimale Wischergebnisse durch konstant hohen Anpressdruck
- Extra harte Kanten zur Vermeidung von Schäden

---

AB  
**€ 29,99**



# Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

**AUSBILDUNG**



**PRODUKTION**





# ALHO

MODULARE GEBÄUDE

# KOLLEGEN GESUCHT!

mlwld

[www.alho.com/karriere](http://www.alho.com/karriere)

**VERWALTUNG**





**BAUSTELLE**







# Ausbildung bei der AggerEnergie

## Starte mit uns Deine berufliche Karriere in 2020!

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten. Wir bieten folgende Ausbildungsberufe mit einem sehr guten Lern- und Arbeitsklima an:



### Industriekaufmann (m/w/d)



### Elektroanlagenmonteur (m/w/d)



### Anlagenmechaniker (m/w/d)

Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik



### Einen dualen Studenten zum Wirtschaftsingenieur (m/w/d)

Schwerpunkt Energie und Umwelt

# Werde unser Teamverstärker

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an  
[bewerbung@aggerenergie.de](mailto:bewerbung@aggerenergie.de)



#### Weitere Infos:

Jacqueline Liebe, 02261 3003-910 oder unter [aggerenergie.de/ausbildung](http://aggerenergie.de/ausbildung)  
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

# AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region